

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Aufbau eines stadtweiten Fahrradverleihsystems		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.02.2024	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Empfehlung
28.02.2024	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, den Aufbau eines stadtweiten Fahrradverleihsystems in Rostock zu prüfen. Die Varianten sind bis spätestens zur Sitzung der Bürgerschaft am 12.06.2024 vorzulegen.

Favorisiert wird ein stationsgebundenes Verleihsystem, welches das gesamte Stadtgebiet abdeckt.

Begründung der Dringlichkeit für den Ausschuss:

Der Inhalt des Antrags wurde in der Sitzung des Rostocker Fahrradforum am 25.01.2024 erarbeitet. Das Fahrradforum hat nur über den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung die Möglichkeit, Anträge in die Bürgerschaft einzubringen. Der Ausschuss konnte daher erst in seiner Sitzung am 01.02.2024 über den Antrag beraten und ihn schließlich einbringen. Da der Antrag auch touristische Belange betrifft, ist eine Befassung im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus angezeigt. Eine Beschlussfassung in der Sitzung der Bürgerschaft am 28.02.2024 ermöglicht zudem die Einhaltung der o.g. Frist für die Prüfung.

Sachverhalt:

Ein Fahrradverleihsystem ist ein sinnvoller Baustein zur Ergänzung des Mobilitätsangebotes, in dem es zukünftig noch mehr Menschen in der Stadt den Zugang zu umweltfreundlicher, kostengünstiger, gesundheitsfördernder, aktiver Mobilität ermöglicht. Gerade als Stadt mit vielen Touristen und Studierenden und im Zusammenspiel mit dem ÖPNV, ist dies sinnvoll und steigert die Attraktivität unserer Stadt.

Die Einführung eines Fahrradverleihsystems kann einen signifikanten Beitrag zur Erhöhung des Radverkehrsanteils und zum Image der Stadt als Fahrradstadt leisten und trägt somit zur Umsetzung mehrerer Bürgerschaftsbeschlüsse bei (u.a. MOPZ, Fahrradstadt).

Im Rahmen des Pilotprojektes HRO-BIKE hat die Stadtverwaltung wichtige erste Erfahrungen im Betrieb eines Verleihsystems für Lastenräder gewonnen. Das Vorhaben

hat gezeigt, dass erst ein stadtweites, engmaschiges Stations- und Leihradnetz das Angebot attraktiv und zugänglich und somit finanziell darstellbar macht. Basierend auf diesen Erfahrungen soll nun die Einführung eines stadtweiten Systems geprüft werden. Es sollte eine Verknüpfung mit Bus und Bahn, Carsharing und E-Rollern sowie dem geplanten Ausbau der Mobilpunkte angestrebt werden.

Konflikte mit herumstehenden Leih-Fahrrädern könnten durch ein stationsgebundenes System vermieden werden.

Im Rahmen der Prüfung sollte u.a. ermittelt werden,

- welche Anbieter für das System in Frage kommen,
- wie eine Verknüpfung mit Bus und Bahn, Carsharing und E-Rollern gewährleistet werden kann,
- welche Anforderungen die angebotenen Fahrräder & Stationen erfüllen sollten,
- wie der Betrieb organisiert und finanziert werden kann,
- welche Leistungen vergeben werden müssen und
- welche relevanten Partner Interesse haben, sich an dem Projekt zu beteiligen (z.B. Tourismuszentrale und andere kommunale Unternehmen, Universität/Unimedizin und andere Landeseinrichtungen).

Finanzielle Auswirkungen: keine

Andrea Krönert
Ausschussvorsitzende

Anlagen
Keine